



Hallo Ihr lieben Regentänzer,

ich finde Ihr könntet langsam mal aufhören mit der Tanzerei. Nein, wirklich: es reicht jetzt! Die Matschlöcher sind gut gefüllt, die Wiesen ordentlich saftig und die Flüsse haben genug Wasser für uns alle. Irgendwann ist dann auch mal gut. Das Ihr auch immer alles so übertreiben müsst ...

Scherz beiseite, ich habe heute ein sehr ernstes Thema. Mir ist nämlich zu Ohren gekommen, dass es in unserer Stadt eine Leckerchenverkäuferin geben soll, die ihren Kunden, also z.B. euch, doch tatsächlich erzählt, dass der Besuch einer Hundeschule Quatsch ist.

Da frag ich mich doch, was diese Dame dazu bewegt, solch einen Unsinn zu erzählen? Hat sie vielleicht Angst, dass die Menschen ihre Leckerchen nicht mehr kaufen können, weil sie die Hundeschule bezahlen müssen? Oder hat sie Angst davor, dass eine gute Hundeschule ihre Kunden besser berät, als sie das kann? Naja, diese Angst ist wahrscheinlich sogar berechtigt. Zumindest, wenn es um sogenannte Erziehungshilfen, wie z.B. Würge- oder Stachelhalsbänder, die schrecklichen Maulschlaufen oder um Antibellhalsbänder geht, die es ja leider immer noch in vielen Leckerchenläden unserer Stadt zu kaufen gibt. Was aber weniger an den Läden liegt, sondern einzig und allein an euren Politikern, die sich nicht trauen, diese Folterinstrumente endlich zu verbieten.

Egal. Ich werde das nie herausfinden und eigentlich interessiert es mich auch gar nicht. Vielmehr interessiert mich, dass meine Kumpels ein artgerechtes und glückliches Leben führen dürfen. Und dabei hilft eine gute Ausbildung ihrer Menschen nun mal sehr viel mehr, als das beste Futter, das wärmste Mäntelchen, die teuerste Leine und das kuscheligste Bettchen.

Es gibt Dinge, die kann man nicht kaufen. Ja, es gibt sogar Dinge, die kann man sich noch nicht einmal aussuchen. Uns Hunden geht das oft so. Schließlich könnt Ihr uns nicht fragen, was wir lieber hätten. Oder doch?

Oh ja, Ihr könntet! Nicht so, wie Ihr es gewohnt seid, aber Ihr könntet. Ihr müsstet einfach nur genauer hinschauen und unser Leben mit euch aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

Fragt euch einfach mal selbst, was euch glücklich macht: Ist es wirklich das teure Auto? Muss ein Urlaub unbedingt ganz viel Geld kosten, um schön zu sein? Müssen bei eurer Gartenparty wirklich Filets auf dem Grill liegen,



damit das Fest gelingt? Ist derjenige, der sich alles kaufen kann, auch automatisch glücklich?

Wir Hunde haben übrigens viel weniger Spaß am Luxus als die meisten von euch denken, das könnt Ihr mir glauben.

Klar, esse auch ich gerne leckere Sachen. Klar, liege auch ich gerne in einem weichen Kuschelbettchen. Aber so richtig wohl fühle ich mich auch darin erst, wenn ich vor dem Nickerchen mit Meinem zusammen arbeiten durfte und so wunderbar, rechtschaffend müde bin.

Und auf dem Spaziergang mit Meinem ist es mir total egal, ob meine Leine aus Hirschleder ist. Hauptsache wir haben gemeinsam unseren Spaß. Jawohl, gemeinsam! Nicht jeder für sich. Und wie Ihr mit eurem kleinen Liebling zusammen Spaß haben könnt, lernt Ihr am besten in einer guten Hundeschule!

Doch, nur für den Fall, dass Ihr all euer Geld in Leckerchen und Hundesofas investiert habt, will ich mal nicht so sein und euch in meinen nächsten Kolumnen einige Tipps zu wirklich spannenden Spaziergängen geben.

Also, bis die Tage ...

Euer Bertie